

## 230424-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Postdienste – Vergabe Postdienstleistungen Abfallgebührenbescheide zuzgl. Druck- und Kuvertierleistungen in zwei Losen  
OJ S 77/2024 18/04/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@lkharburg.de](mailto:vergabestelle@lkharburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Vergabe Postdienstleistungen Abfallgebührenbescheide zuzgl. Druck- und Kuvertierleistungen in zwei Losen

Beschreibung: Postdienstleistungen Abfallgebührenbescheide zuzgl. Druck- und Kuvertierleistungen in zwei Losen

Kennung des Verfahrens: b5ade8d0-0dc0-4209-9561-45ef14658300

Interne Kennung: 2024.0159

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64110000 Postdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 22900000 Verschiedene Druckerzeugnisse, 64112000

Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung, 64216120 Elektronische Postdienste, 79571000 Postversand, 79971100 Verarbeitung von Druckerzeugnissen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Betrieb Abfallwirtschaft Schloßplatz 6

Stadt: Winsen (Luhe)

Postleitzahl: 21423

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXTMYDDY1JTZDA04 Die Vergabeunterlagen (inkl. der Aufforderung zur Angebotsabgabe) sind im Internet unter dem oben unter Sonstige/Weitere Angaben - Kommunikationskanal genannten Link frei zugänglich abrufbar; einer Abforderung bei der Vergabestelle bedarf es somit nicht. Rückfragen der Bieter als auch die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bewerbern im

Internet unter dem vorgenannten Link zur Verfügung gestellt, soweit in den Antworten wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben werden. Die Bieter sind angehalten regelmäßig unter der angegebenen Internetadresse die aktuellen Bewerberinformationen der Vergabestelle einzusehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaigen Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ausschließlich im Internet unter dem angegebenen Link veröffentlicht werden. Wichtiger Hinweis: Das Angebot/der Teilnahmeantrag inkl. aller Unterlagen ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot / Ihre Bewerbung keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Unterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle. Informationspflicht nach DSGVO (siehe Abschnitt Informationsblätter): <https://www.landkreis-harburg.de/vergabestelle>

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: Drucken, Falzen und Kuvertieren

Beschreibung: Drucken, Falzen und Kuvertieren von jährlich ca. 82.000

Abfallgebührenbescheiden, ca. 14.000 Zahlungserinnerungen und ca. 4.000 Mahnungen

Interne Kennung: 1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64110000 Postdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 22900000 Verschiedene Druckerzeugnisse, 64112000

Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung, 64216120 Elektronische Postdienste, 79571000

Postversand, 79971100 Verarbeitung von Druckerzeugnissen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Betrieb Abfallwirtschaft Schloßplatz 6

Stadt: Winsen (Luhe)

Postleitzahl: 21423

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Im Falle der Zuschlagserteilung kommt der Vertrag mit dem AN zunächst für das Kalenderjahr 2025 mit Wirkung zum 01.01.2025 mit einer Laufzeit von 12 Monaten zustande. Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern der AG nicht bis zum 30.06. des jeweiligen Jahres mit einer Wirkung zum 31.12. des jeweiligen Jahres kündigt. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre (01.01.2025 bis 31.12.2028).

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um eine EU-weite Ausschreibung im Offenen Verfahren (§ 15 VgV).

Ausgeschrieben wird die Zustellung von jährlich ca. 82.000 Abfallgebührenbescheiden, ca. 14.000 Zahlungserinnerungen und ca. 4.000 Mahnungen zuzüglich Druck- und

Kuvertierleistungen. Die Leistung ist in zwei Fachlose aufgeteilt: Los 1: Drucken, Falzen und Kuvertieren von jährlich ca. 82.000 Abfallgebührenbescheiden, ca. 14.000

Zahlungserinnerungen und ca. 4.000 Mahnungen Los 2: Abholung der Briefe vom

Druckdienstleister und Zustellung von jährlich ca. 82.000 Abfallgebührenbescheiden, ca.

14.000 Zahlungserinnerungen und ca. 4.000 Mahnungen Angebote können für ein oder

mehrere Lose abgegeben werden. Hinsichtlich des Loses 1 wird das wirtschaftlichste Angebot

allein anhand des Kriteriums günstigster Preis ermittelt. In Hinblick auf Los 2 müssen gewisse

Mindestkriterien zu den Fahrzeugen des AN zu erfüllt werden (s. Leistungsbeschreibung III. 8.

a + b). Bieter, die mit ihrem Angebot glaubhaft zusichern, höhere Anforderungen als die

Mindestvoraussetzungen zu erfüllen, erhalten zusätzliche Punkte (s. Leistungsbeschreibung

III. 8. c + IV. 3.). Generell kommen für Los 2 die nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien

mit folgender prozentualer Gewichtung zur Anwendung: Neben dem Preis mit einer

Gewichtung von 40% werden weitere Qualitätskriterien mit einer Gewichtung von insgesamt

60% berücksichtigt. Ein vom Bieter zu Los 2 einzureichendes Konzept, fließt dabei zu 30% in

die Gesamtwertung mit ein. Als drittes Zuschlagskriterium werden Nachhaltigkeitsaspekte

berücksichtigt, die ebenfalls mit 30 % gewichtet werden. Bei den Nachhaltigkeitsaspekten

werden Bonuspunkte für Angebote, die höhere Anforderungen als die erwähnten

Mindestanforderungen (s. Leistungsbeschreibung III. 8. a) erfüllen, vergeben. Die genaue

Vorgehensweise bei der Bewertung der Angebote kann der Leistungsbeschreibung

entnommen werden.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung zur

Eignung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eigenerklärung ist nicht

notwendig, sofern Ihr Betrieb präqualifiziert sind. In diesem Fall reicht die Angabe der

Präqualifikations-Nr. im Angebotsschreiben. - Erklärung zu Mindestentgelte nach NTVergG

(mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Einhaltung der Vorgaben des

NTVergG (Mindestentgelte) ist durch Abgabe einer Erklärung zur Umsetzung des NTVergG (entsprechendes Formular liegt in den Vergabeunterlagen) zu bestätigen. Sofern Nachunternehmer eingesetzt werden, ist die Erklärung zu den Mindestentgelten auch zusätzlich von diesen einzureichen. - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mit dem Angebot vorzulegen): Bitte beachten Sie, dass diese Bescheinigung nicht in der Präqualifizierungsdatenbank hinterlegt ist. - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung (für das Los 2) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Nachweis Mindestkriterien an Fahrzeuge des AN (Anlage 4) (für das Los 2) (mit dem Angebot vorzulegen): 1) Zeitraum: 01.01.2025-31.12.2028 Fahrzeugklassen: Leichte Nutzfahrzeuge (PKW und Fahrzeuge der Klasse N 1)\* Emissionsgrenzwert/ Anforderungen an Kraftstoff: max. 50 g CO<sub>2</sub>/km, 80 % Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE2) zu erfüllende Quote: 10 % der Fahrzeuge aus dem einzusetzenden Fuhrpark, jedenfalls aber mindestens ein Fahrzeug, das die zuvor genannten Anforderungen erfüllt. 2) Zeitraum: 01.01.2025-31.12.2028 Fahrzeugklassen: N2 / N3 Lkw ohne Busse\* (>3,5 t zGM1) Emissionsgrenzwert/ Anforderungen an Kraftstoff: Nutzung alternativer Kraftstoffe\* zu erfüllende Quote: 5 % der Fahrzeuge aus dem einzusetzenden Fuhrpark, mindestens jedoch ein Fahrzeug, das die o.g. Anforderungen erfüllt. Für den Nachweis der o.g. Mindestkriterien hat der Bieter die Angaben zu der Anzahl und den technischen Voraussetzungen der von ihm für die ausgeschriebene Leistung eingesetzten Fahrzeuge (siehe § 6 Abs. 6 SaubFahrzeugBeschG) in der Anlage 4 (Musterformular für Anbieter zur Datenabfrage nach § 8 SaubFahrzeugBeschG) zu machen (Gesamtzahl der vom AN eingesetzten Nutzfahrzeuge und Zahl der sauberen/emissionsfreien leichten und schweren Nutzfahrzeuge => siehe Vordruck). Der AG behält sich vor, entsprechende Nachweise in Form von Fahrzeugscheinen, Leasingverträgen o.Ä. vor Auftragserteilung vorlegen zu lassen, um zu verhindern, dass in missbräuchlicher Weise fehlerhafte Angaben im Angebot gemacht werden, um die Chancen auf Erhalt des Zuschlags zu erhöhen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zur Erfüllung der Mindestkriterien mindestens ein Fahrzeug in der jeweiligen Fahrzeugklasse vorgehalten werden muss.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung zu Art. 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Eigenerklärung, dass der Bieter/ die Bieter einer Bietergemeinschaft keinen Bezug zu Russland im Sinne des Art. 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands hat/ haben (das entsprechende Formular "Eigenerklärung-VO-2022-833.pdf" liegt in den Vergabeunterlagen) - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen oder dass bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB durchgeführt wurde - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der

Industrie- und Handelskammer (mit dem Angebot vorzulegen) - Eigenerklärung über das Vorliegen einer gültigen Lizenz der Bundesnetzagentur nach § 5 Abs. 1 PostG (für das Los 2) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Referenzliste über je drei abgeschlossene Referenzen für jedes angebotene Los über einen Zeitraum der letzten drei Jahre (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): mit Referenzaufträgen, die nach Art und Umfang vergleichbar sind. Gefordert werden für jedes Los jeweils drei Referenzen. Hinsichtlich des Loses 1 müssen die einzureichenden Referenzaufträge den Anforderungen in der Leistungsbeschreibung genügen. Das bedeutet, dass die Referenzauftraggeber die Dateien für die zu druckenden und zu versendenden Schreiben zu den jeweils bestimmten Terminen stets gebündelt über einen vom ihm zur Verfügung zu stellenden Server hochgeladen hat, der eine Transportverschlüsselung mit dem SSL/TLS-Protokoll entsprechend den jeweils gültigen Mindeststandards des BSI unterstützen muss. Anschließend wurden die Daten im Druckzentrum des AN entschlüsselt, um dort den Druckauftrag weiterzugeben und alle weiteren vorzunehmenden Arbeitsabläufe zu erfüllen. Für Los 2 ist die zu erfüllende Vergleichbarkeit gegeben, wenn der Bieter mindestens zwei Referenzaufträge nachweist, in welchen innerhalb eines Tages mindestens 60.000 Bescheide für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB termingsgerecht versandt wurden. Bei dem dritten Referenzauftrag kann es sich auch um einen vergangenen Auftrag über das tägliche Abholen und Zustellen von Briefsendungen für einen öffentlichen Auftraggeber handeln. - Konzept zur Qualitätssicherung (für das Los 2) (mit dem Angebot vorzulegen): Es ist umfassend und nachvollziehbar darzustellen, wie die Qualität der Leistung für den AG gesichert wird. Ein Schwerpunkt ist dabei darauf zu setzen, wie der AN gewährleistet werden kann, dass die zwingenden Zeitvorgaben eingehalten werden. Beschreibung auf insgesamt maximal 20 Seiten DIN 4 unter Verwendung von mindestens Schriftgröße 11, Schriftart Arial. Dazu muss das Konzept Aussagen zu folgenden Aspekten beinhalten: 1. Allgemeine Darstellung des Unternehmens unter Einbezug dessen Logistik und Transportkonzepts (Der Bieter hat hierzu insbesondere die Schilderung aller wesentlichen Prozessabläufe vorzunehmen: - Angaben zur technischen Ausrüstung (z.B. Fuhrpark des AN, Betriebsstätte etc.); - Qualität des einzusetzenden Personals (Beschreibung, dass das einzusetzende Personal den Anforderungen nach § 6 des Vertragsentwurfes entspricht, insbesondere Maßnahmen zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Leistung durch regelmäßige Schulungen und Fortbildungen des Personals getroffen werden; Präventionsmaßnahmen und Umgang mit Personal - und Sachausfällen (vgl. III.7.); 2. Verfahren bei nicht zustellbaren Sendungen, Umgang mit Zustellhemmnissen wie fehlenden/ fehlerhaften Adressen, Angaben zur Adressermittlung bei nicht zustellbaren Sendungen (vgl. § 1 Abs. 6-7 der Anlage 1 (Vertrag)); 3. Angaben zum Reklamationsmanagement; 4. Maßnahmen zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere im Hinblick auf die unter II.1. genannte Transportverschlüsselung sowie die Anforderungen aus § 6 des Vertragsentwurfes)

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYYDY1JTZDA04/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYDY1JTZDA04>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYDY1JTZDA04>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden gem. § 56 VgV innerhalb einer angemessenen Nachfrist nachgefordert.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Angaben bei "Eignung zur Berufsausübung", "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit", "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" und "Bedingungen für den Auftrag"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein/eine Beschäftigte/r als Projektleiter/in und Ansprechpartner/in dem/der Auftraggebenden gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bieternden nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Abholung der Briefe vom Druckdienstleister und Zustellung

Beschreibung: Abholung der Briefe vom Druckdienstleister und Zustellung von jährlich ca. 82.000 Abfallgebührenbescheiden, ca. 14.000 Zahlungserinnerungen und ca. 4.000 Mahnungen

Interne Kennung: 2

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64110000 Postdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 22900000 Verschiedene Druckerzeugnisse, 64112000

Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung, 64216120 Elektronische Postdienste, 79571000

Postversand, 79971100 Verarbeitung von Druckerzeugnissen

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Betrieb Abfallwirtschaft Schloßplatz 6

Stadt: Winsen (Luhe)

Postleitzahl: 21423

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

##### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Im Falle der Zuschlagserteilung kommt der Vertrag mit dem AN zunächst für das Kalenderjahr 2025 mit Wirkung zum 01.01.2025 mit einer Laufzeit von 12 Monaten zustande. Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern der AG nicht bis zum 30.06. des jeweiligen Jahres mit einer Wirkung zum 31.12. des jeweiligen Jahres kündigt. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre (01.01.2025 bis 31.12.2028).

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um eine EU-weite Ausschreibung im Offenen Verfahren (§ 15 VgV).

Ausgeschrieben wird die Zustellung von jährlich ca. 82.000 Abfallgebührenbescheiden, ca. 14.000 Zahlungserinnerungen und ca. 4.000 Mahnungen zuzüglich Druck- und

Kuvertierleistungen. Die Leistung ist in zwei Fachlose aufgeteilt: Los 1: Drucken, Falzen und Kuvertieren von jährlich ca. 82.000 Abfallgebührenbescheiden, ca. 14.000

Zahlungserinnerungen und ca. 4.000 Mahnungen Los 2: Abholung der Briefe vom

Druckdienstleister und Zustellung von jährlich ca. 82.000 Abfallgebührenbescheiden, ca.

14.000 Zahlungserinnerungen und ca. 4.000 Mahnungen Angebote können für ein oder

mehrere Lose abgegeben werden. Hinsichtlich des Loses 1 wird das wirtschaftlichste Angebot

allein anhand des Kriteriums günstigster Preis ermittelt. In Hinblick auf Los 2 müssen gewisse

Mindestkriterien zu den Fahrzeugen des AN zu erfüllt werden (s. Leistungsbeschreibung III. 8.

a + b). Bieter, die mit ihrem Angebot glaubhaft zusichern, höhere Anforderungen als die

Mindestvoraussetzungen zu erfüllen, erhalten zusätzliche Punkte (s. Leistungsbeschreibung

III. 8. c + IV. 3.). Generell kommen für Los 2 die nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien

mit folgender prozentualer Gewichtung zur Anwendung: Neben dem Preis mit einer

Gewichtung von 40% werden weitere Qualitätskriterien mit einer Gewichtung von insgesamt

60% berücksichtigt. Ein vom Bieter zu Los 2 einzureichendes Konzept, fließt dabei zu 30% in

die Gesamtwertung mit ein. Als drittes Zuschlagskriterium werden Nachhaltigkeitsaspekte

berücksichtigt, die ebenfalls mit 30 % gewichtet werden. Bei den Nachhaltigkeitsaspekten

werden Bonuspunkte für Angebote, die höhere Anforderungen als die erwähnten

Mindestanforderungen (s. Leistungsbeschreibung III. 8. a) erfüllen, vergeben. Die genaue

Vorgehensweise bei der Bewertung der Angebote kann der Leistungsbeschreibung

entnommen werden.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung zur

Eignung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eigenerklärung ist nicht

notwendig, sofern Ihr Betrieb präqualifiziert sind. In diesem Fall reicht die Angabe der

Präqualifikations-Nr. im Angebotsschreiben. - Erklärung zu Mindestentgelte nach NTVergG

(mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Einhaltung der Vorgaben des

NTVergG (Mindestentgelte) ist durch Abgabe einer Erklärung zur Umsetzung des NTVergG (entsprechendes Formular liegt in den Vergabeunterlagen) zu bestätigen. Sofern Nachunternehmer eingesetzt werden, ist die Erklärung zu den Mindestentgelten auch zusätzlich von diesen einzureichen. - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mit dem Angebot vorzulegen): Bitte beachten Sie, dass diese Bescheinigung nicht in der Präqualifizierungsdatenbank hinterlegt ist. - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung (für das Los 2) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Nachweis Mindestkriterien an Fahrzeuge des AN (Anlage 4) (für das Los 2) (mit dem Angebot vorzulegen): 1) Zeitraum: 01.01.2025-31.12.2028 Fahrzeugklassen: Leichte Nutzfahrzeuge (PKW und Fahrzeuge der Klasse N 1)\* Emissionsgrenzwert/ Anforderungen an Kraftstoff: max. 50 g CO<sub>2</sub>/km, 80 % Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE2) zu erfüllende Quote: 10 % der Fahrzeuge aus dem einzusetzenden Fuhrpark, jedenfalls aber mindestens ein Fahrzeug, das die zuvor genannten Anforderungen erfüllt. 2) Zeitraum: 01.01.2025-31.12.2028 Fahrzeugklassen: N2 / N3 Lkw ohne Busse\* (>3,5 t zGM1) Emissionsgrenzwert/ Anforderungen an Kraftstoff: Nutzung alternativer Kraftstoffe\* zu erfüllende Quote: 5 % der Fahrzeuge aus dem einzusetzenden Fuhrpark, mindestens jedoch ein Fahrzeug, das die o.g. Anforderungen erfüllt. Für den Nachweis der o.g. Mindestkriterien hat der Bieter die Angaben zu der Anzahl und den technischen Voraussetzungen der von ihm für die ausgeschriebene Leistung eingesetzten Fahrzeuge (siehe § 6 Abs. 6 SaubFahrzeugBeschG) in der Anlage 4 (Musterformular für Anbieter zur Datenabfrage nach § 8 SaubFahrzeugBeschG) zu machen (Gesamtzahl der vom AN eingesetzten Nutzfahrzeuge und Zahl der sauberen/emissionsfreien leichten und schweren Nutzfahrzeuge => siehe Vordruck). Der AG behält sich vor, entsprechende Nachweise in Form von Fahrzeugscheinen, Leasingverträgen o.Ä. vor Auftragserteilung vorlegen zu lassen, um zu verhindern, dass in missbräuchlicher Weise fehlerhafte Angaben im Angebot gemacht werden, um die Chancen auf Erhalt des Zuschlags zu erhöhen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zur Erfüllung der Mindestkriterien mindestens ein Fahrzeug in der jeweiligen Fahrzeugklasse vorgehalten werden muss.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung zu Art. 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Eigenerklärung, dass der Bieter/ die Bieter einer Bietergemeinschaft keinen Bezug zu Russland im Sinne des Art. 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands hat/ haben (das entsprechende Formular "Eigenerklärung-VO-2022-833.pdf" liegt in den Vergabeunterlagen) - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen oder dass bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB durchgeführt wurde - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der

Industrie- und Handelskammer (mit dem Angebot vorzulegen) - Eigenerklärung über das Vorliegen einer gültigen Lizenz der Bundesnetzagentur nach § 5 Abs. 1 PostG (für das Los 2) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Referenzliste über je drei abgeschlossene Referenzen für jedes angebotene Los über einen Zeitraum der letzten drei Jahre (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): mit Referenzaufträgen, die nach Art und Umfang vergleichbar sind. Gefordert werden für jedes Los jeweils drei Referenzen. Hinsichtlich des Loses 1 müssen die einzureichenden Referenzaufträge den Anforderungen in der Leistungsbeschreibung genügen. Das bedeutet, dass die Referenzauftraggeber die Dateien für die zu druckenden und zu versendenden Schreiben zu den jeweils bestimmten Terminen stets gebündelt über einen vom ihm zur Verfügung zu stellenden Server hochgeladen hat, der eine Transportverschlüsselung mit dem SSL/TLS-Protokoll entsprechend den jeweils gültigen Mindeststandards des BSI unterstützen muss. Anschließend wurden die Daten im Druckzentrum des AN entschlüsselt, um dort den Druckauftrag weiterzugeben und alle weiteren vorzunehmenden Arbeitsabläufe zu erfüllen. Für Los 2 ist die zu erfüllende Vergleichbarkeit gegeben, wenn der Bieter mindestens zwei Referenzaufträge nachweist, in welchen innerhalb eines Tages mindestens 60.000 Bescheide für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB termingerecht versandt wurden. Bei dem dritten Referenzauftrag kann es sich auch um einen vergangenen Auftrag über das tägliche Abholen und Zustellen von Briefsendungen für einen öffentlichen Auftraggeber handeln. - Konzept zur Qualitätssicherung (für das Los 2) (mit dem Angebot vorzulegen): Es ist umfassend und nachvollziehbar darzustellen, wie die Qualität der Leistung für den AG gesichert wird. Ein Schwerpunkt ist dabei darauf zu setzen, wie der AN gewährleistet werden kann, dass die zwingenden Zeitvorgaben eingehalten werden. Beschreibung auf insgesamt maximal 20 Seiten DIN 4 unter Verwendung von mindestens Schriftgröße 11, Schriftart Arial. Dazu muss das Konzept Aussagen zu folgenden Aspekten beinhalten: 1. Allgemeine Darstellung des Unternehmens unter Einbezug dessen Logistik und Transportkonzepts (Der Bieter hat hierzu insbesondere die Schilderung aller wesentlichen Prozessabläufe vorzunehmen: - Angaben zur technischen Ausrüstung (z.B. Fuhrpark des AN, Betriebsstätte etc.); - Qualität des einzusetzenden Personals (Beschreibung, dass das einzusetzende Personal den Anforderungen nach § 6 des Vertragsentwurfes entspricht, insbesondere Maßnahmen zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Leistung durch regelmäßige Schulungen und Fortbildungen des Personals getroffen werden; Präventionsmaßnahmen und Umgang mit Personal - und Sachausfällen (vgl. III.7.); 2. Verfahren bei nicht zustellbaren Sendungen, Umgang mit Zustellhemmnissen wie fehlenden/ fehlerhaften Adressen, Angaben zur Adressermittlung bei nicht zustellbaren Sendungen (vgl. § 1 Abs. 6-7 der Anlage 1 (Vertrag)); 3. Angaben zum Reklamationsmanagement; 4. Maßnahmen zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere im Hinblick auf die unter II.1. genannte Transportverschlüsselung sowie die Anforderungen aus § 6 des Vertragsentwurfes)

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYYDY1JTZDA04/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYDY1JTZDA04>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYDY1JTZDA04>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden gem. § 56 VgV innerhalb einer angemessenen Nachfrist nachgefordert.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Angaben bei "Eignung zur Berufsausübung", "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit", "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" und "Bedingungen für den Auftrag"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein/eine Beschäftigte/r als Projektleiter/in und Ansprechpartner/in dem/der Auftraggebenden gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bieternden nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 03353-0-97

Postanschrift: Schloßplatz 6

Stadt: Winsen/Luhe

Postleitzahl: 21423

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@lkharburg.de](mailto:vergabestelle@lkharburg.de)

Telefon: +49 41716930

Fax: +49 4171693991212

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 03353-0-97

Postanschrift: Schloßplatz 6

Stadt: Winsen/Luhe

Postleitzahl: 21423

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@lkharburg.de](mailto:vergabestelle@lkharburg.de)

Telefon: +49 41716930

Fax: +49 4171693991212

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 4131150

Fax: +49 4131152943

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 03353-0-97

Postanschrift: Schloßplatz 6

Stadt: Winsen/Luhe

Postleitzahl: 21423

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@lkharburg.de](mailto:vergabestelle@lkharburg.de)

Telefon: +49 41716930

Fax: +49 4171693991212

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d8a01745-411a-4476-96e9-95cfa179fd7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2024 11:12:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 230424-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/04/2024